Öffentlicher Anzeiger

Kreis Bad Kreuznach

NR. 122 · SAMSTAG, 27. MAI 2023

Kein Maulkorb mehr: LUN ist weiter aktiv

Lebensraumverein Untere Nahe macht weiter – Ortsbürgermeister hebt „Kommunikationsverbot" seines Vorgängers auf

Rümmelsheim. Dass der Verein Lebensraum Untere Nahe (LUN) bei der Verfüllung der ehemaligen Kiesgruben oberhalb der Gemeinde „viel bewegt", wurde während der Mitgliederversammlung dankbar betont. Vorsitzender Harald Wolf erinnerte daran, dass der frühere Ortsbürgermeister Hartmut Merkelbach dem Verein untersagt hatte, Schriftwechsel und Gespräche mit Behörden, der Mineral Baustoff GmbH und der Rechtsanwältin zu führen: „Als wir dem Unternehmen den Wechsel im Vorstand mitteilten, wusste man dort vom Rücktritt Merkelbachs nichts." Laut dem neuen Ortsbürgermeister, Manfred Wein, ist der LUN wieder gleichberechtigt und kann nach außen und nach Absprache mit der Gemeinde verhandeln, kommunizieren und agieren.

Der Entwurf des Abschlussbetriebsplans für die Grube Rümmelsheim II wird im zweiten Halbjahr 2023 vorgelegt, ehe es um die Stellungnahmen geht. Die Grube Rümmelsheim III hat man im Blick, auch bei den Ortsterminen. Dabei geht es um den Ablauf beim Abladen des Verfüllmaterials, dem Einbringen der Erdmassen und deren Beprobung und um die Absicherung ausgespülter Erde bei Starkregen. Viele Fragen seien offengeblieben, sollen aber beim nächsten Ortstermin besprochen werden. Wolf lobte die „kooperativen Gesprächspartner". Auch wenn aus Sicht des Unternehmens zum Schutz der Bürger und der Ortslage weder eine Vertiefung des ursprünglichen Spülbeckens noch eine Erhöhung des Dammes notwendig sind, wird eine der beiden vom LUN angeregten Maßnahmen in nächster Zeit umgesetzt.

Vorsitzender Harald Wolf ging auf die weiteren Aktivitäten wie die Aktionstage im Rümmelsheimer Wäldchen, Mulchen, Rausschneiden von Totholz, Pflege, Instandsetzungsarbeiten am Insektenhotel, das Einsammeln von Müll, Einzelschutz von Douglasien, der Herrichtung von Ausgleichsflächen und des Baumkindergartens, die Nistkästensäuberung unter der Anleitung von Uwe Kuntz und Markus van Ghemen mit der Jugendfeuerwehr, die Naturerlebnistage nicht nur in der Kita mit Detlef Szymanski, die Begleitung bei Waldspaziergängen, die Tierkunde und den Blattkreislauf ein. Jüngste Aktion war der Komposttag, bei dem der örtliche Bauern- und Winzerverband den Initiatoren geholfen habe. *nn*